



Öffentliche
Vortragsreihe
am USZ

FORUM

Diagnostik mit einem Gen-Chip: Wird die Krebsbehandlung revolutioniert?

Die Diagnostik bei der Behandlung von Tumorpatienten hat sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Die molekulare Pathologie steht heute im Mittelpunkt. Deshalb ist die enge Vernetzung der Pathologie und Onkologie sehr wichtig für eine erfolgreiche Tumorbehandlung.

Im Forum möchten wir Ihnen einen Einblick in die neuen molekularpathologischen Methoden geben. Unter anderem werden wir Ihnen das «Next Generation Sequencing» vorstellen: Damit können gleichzeitig mehrere Tumorgene oder das ganze Genom untersucht werden. Ausserdem zeigen wir Ihnen, wie Pathologen und Onkologen am USZ zusammenarbeiten, um die bestmögliche Therapie zu erzielen.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf Sie.



**UniversitätsSpital
Zürich**

Wir wissen weiter.

www.usz.ch/forum

Programm

Mittwoch
22. Mai
18.30 Uhr

Kurze Einführung in die Molekulare Pathologie

Prof. Dr. med. Achim Weber, Leitender Arzt des Instituts für Pathologie und Molekularpathologie

Prof. Dr. med. Holger Moch, Leiter des Instituts für Pathologie und Molekularpathologie

Personalisierte Diagnostik: Genetische Veränderungen eines Tumors identifizieren

Dr. sc. nat. Markus Rechsteiner, wissenschaftlicher Laborleiter des Instituts für Pathologie und Molekularpathologie

Dr. rer. nat. Martin Zoche, wissenschaftlicher Abteilungsleiter des Instituts für Pathologie und Molekularpathologie

Tumorboard: Wie verschiedene Disziplinen für die bestmögliche Therapie zusammenarbeiten

Wissenschaftler und Ärzte aus der Pathologie und Onkologie des USZ

Moderation: Holger Moch, Leiter des Instituts für Pathologie und Molekularpathologie

Wann

Mittwoch, 22. Mai 2019
18.30 – 20.00 Uhr

Veranstaltungsort

UniversitätsSpital Zürich
Hörsaal WEST
8091 Zürich

Anfahrt

Tram 6, 9, 10 bis Haltestelle
ETH/Universitätsspital

